

Februar 2014



# Miteinander

Das Magazin für alle, denen es um unsere Gemeinde geht.

## Zusammenarbeit und Frieden braucht gemeinsames Bemühen und tägliche Anstrengung



Gedanken von Bürgermeister Dr. Christian Kolarik zum vielfältigen Gedenkjahr 2014

Der Leitartikel der Tageszeitung der Neuen freien Presse zum Jahrwechsel 1913/1914 lautete u.a.: „Wir haben die Überzeugung, dass die Menschheit einer längeren, gesegneten Friedenszeit ent-

gegengehe. (...) Der Wille war nie mehr auf den Frieden gerichtet als jetzt und die Abscheu vor den Greueln und Schlächtereien ist so groß und die Müdigkeit eine so niederzwingende, dass die noch auflodernden Streitigkeiten nach einigem Zischen und Flackern

geschlichtet werden. Der Ekel vor den Metzereien ist unüberwindlich geworden (...)“

Knapp sieben Monate später stand ein Kontinent für fast ein halbes Jahrzehnt in Flammen. Der erste Weltkrieg nahm seinen Lauf. So schnell kann aus Frieden

### INHALT

- o **2014 vielfältiges Gedenkjahr**
- o Landesräte in Kronstorf
- o **Kronstorf weiterdenken, weiter bringen**
- o Gemeinsam haben wir noch viel vor...
- o **Seniorenbund aktiv**
- o ÖVP-Arbeitnehmersvertreter
- o ÖVP- Kinderfest 2014
- o **Wirtschaft trifft Kultur**
- o Anmeldung ÖVP-Sandtauschaktion
- o **ÖVP-Spende: Kinderhilfe Kronstorf**



Kronstorf um 1918

Fotoquelle: Peter Rosenberger

## Miteinander

blutiger Krieg werden.

Im heurigen Jahr begehen wir eine Reihe von Gedenktagen - 1180 Jahre erstmalige urkundliche Erwähnung unserer Gemeinde, 100 Jahre Beginn des ersten Weltkrieges, 80 Jahre Bürgerkrieg, 75 Jahre Beginn des zweiten Weltkrieges und 25 Jahre Fall der Berliner Mauer und des Eisernen Vorhanges. Gedenktage, die sich in der Welt aber auch in unserer Gemeinde ganz konkret auswirkten und uns nicht vergessen lassen sollen, welche dunklen Kapitel es auch in unserem Land gab. Wir dürfen heute in einer gesegneten Zeit leben, das ist aber keine Selbstverständlichkeit wie ein Blick in die Geschichte zeigt. Nun kann man vieles hinterfragen, was sich in Europa, in der Europäischen Union entwickelt und reguliert wird. Vieles gehört verbessert, manches wird zu viel in Brüssel und zu wenig in den Regionen und Staaten entschieden, aber eines ist unbestreitbar:

Unsere Generation erlebt derzeit die längste Phase des Friedens und der Stabilität, die es auf unserem Kontinent in Europa gibt.



Wenn es einen Fortschritt in der Politik gegeben hat, dann ist es Europa als Friedensprojekt. Wurden früher die Meinungsverschiedenheiten unter großem Leid auf den Schlachtfeldern unseres Kontinentes ausgetragen, so werden sie heute, bei allen Mühen

und Ärgernissen, aber doch friedlich, auf den Verhandlungstischen in Brüssel und Straßburg gelöst. Dies betont auch unser Landeshauptmann immer wieder.

„Der Friede, die Gemeinschaft, beginnt im eigenen Haus, der eigenen Gemeinde“ hat schon sinngemäß unser Kronstorfer Ehrenbürger Bundespräsident Dr. Rudolf Kirschläger, gesagt. „So wie es zu Hause, wie es in den Gemeinden aussieht, so sieht es letztendlich in der ganzen Republik aus“.

Gerade das sollten wir in einem so geschichtsträchtigen Gedenkjahr nicht vergessen, bei allen Aufgaben, die wir auch für das heurige Jahr haben und die wir in der guten Tradition des Kronstorfer Klimas der Zusammenarbeit aller Fraktionen gemeinsam angehen.

Aufgaben bzw. Vorhaben wie der Bau von Wohn- und Geschäftsflächen im neuen Kirchschrägerzentrum, der nächsten Bauetappe der Sportplatzmodernisierung, den nächsten Schritten zur Vorbereitung der Volks- und Musikschulsanierung samt Musikheim und Bibliothek, der Weiterbau des

Radweges in Richtung Ortszentrum, das Projekt klimafreundliche Mobilität, die Straßenbeleuchtungsmodernisierung oder das innovative Jugendbeteiligungsprojekt „Junge Ideen am Kronstorfer Zukunftsweg“.

Erfreulich ist auch, dass es gelungen ist, für die freiwilligen sozialen Dienste eine Rotkreuz-Ortsstelle für Kronstorf zugesprochen zu bekommen. Die Gründungsversammlung findet



am 10. März statt.

Herzlichst  
*Christian Kolarik*

**Dr. Christian Kolarik**  
**Bürgermeister**



**Kronstorfer Ehrenbürger Bundespräsident Dr. Rudolf Kirschläger**





**Treffen der Bürgermeister aus den „Powerregion Gemeinde“ anlässlich des Besuches von Landesrat Dr. Michael Strugl in Kronstorf**



**Eröffnung der Straße zu den Firmen Weinberger und Heiligenbrunner**



**...und Besuch verschiedener Unternehmen nach dem gemeinsamen Unternehmerfrühstück, wo aktuelle Anliegen der Wirtschaftstreibenden mit dem zuständigen Landesrat ausgetauscht werden konnten.**

## Wieder ein Landesregierungsmitglied in Kronstorf: Wirtschafts- und Sportlandesrat Michael Strugl besuchte unsere Marktgemeinde

Vielfältig war das Programm von Wirtschaftslandesrat Strugl in Kronstorf. Bei einem Unternehmerfrühstück, an dem auch die Gemeinden Hargelsberg und Enns teilnahmen, wurde über Anliegen und Entwicklungsperspektiven der Region diskutiert. Wirtschafts- und Gewerbeausschussobmann Hannes Ömer stellte die Kronstorfer Nahversorgeraktivitäten vor. Neben dem Sportplatz wurden auch drei Unternehmen besichtigt.

Mit den acht Bürgermeistern von St. Florian, Asten, Enns, Kronstorf, Hargelsberg, Dietach, Steyr, Wolfen, die zukünftig in der Power Region Enns-Steyr in der Regionalentwicklung zusammenarbeiten, wurde die Bedeutung für die Standort- und Arbeitsplatzentwicklung der Region diskutiert. Diese Kooperation entstammt einer Initiative von Kronstorf und Hargelsberg und Landesrat Strugl sicherte volle Unterstützung bei diesem Vorzeigeprojekt zu.



**Bildungslandesrätin Doris Hummer besuchte zu einem Sprechtag unsere Gemeinde. Dabei wurden die neue Mutterberatung und das Stillzimmer vorgestellt. Ebenso wurden mit ihr die nächsten Schritte im Projekt Generalsanierung Anton Bruckner-Volksschule samt Musikheimen, Landesmusikschule und Bibliothek besprochen.**



Auszug aus den Projekten und Vorhaben für das Jahr 2014, die von allen Fraktionen gemeinsam vorangetrieben werden

**Bau von Wohn- und Geschäftsflächen im neuen „Kirchschlägerzentrum“:**



Der neue Eigentümer des Sparkassenareals: die Wohnungsgenossenschaft Lebensräume hat das alte Sparkassengebäude weggerissen; es wird im Frühjahr der Bau dann zügig umgesetzt. Das **Projekt „Kirchschläger-Zentrum“** wird zur Aufwertung des Ortszentrums mit Wohn- und Geschäftsflächen ausgeführt. Begleitend dazu geht es um die Erhaltung eines Kinderspielplatzes und ausreichend öffentlicher Parkplätze im Ortszentrum.

**Realisierung der nächsten Bauetappe der Sportplatzmodernisierung**



Nach dem Neubau des Kabinengebäudes steht die Trainingsplatzsanierung an

**Sanierung Volksschule**

Mit der Ausschreibung und einstimmigen Vergabe an einen Generalunternehmer wurde vor Jahreswechsel der nächste Schritt zur Vorbereitung der Volks- und Musikschulsanierung samt Musikheim und Bibliothek umgesetzt. Nun ist die Finanzierung mit den Landesstellen zu konkretisieren (voraussichtlicher Baubeginn 2015), das architektonische Konzept zu finalisieren, die Ausschreibung der baulichen Umsetzung und der Zeitplan mit Bauetappen zu konkretisieren.



**Entwicklungskonzept Kronstorf**

Das örtliche Entwicklungskonzept wurde vom Raumordnungsausschuss zusammen mit der Ortsplaner Eder



soweit konkretisiert, dass es der Gemeinderat beschlossen hat und an das Land zur Begutachtung weitergeleitet wurde. Das stellt die Basis für die künftige Flächenwidmung, Bebauung, Erhaltung wertvollen Naturraumes und möglicher Betriebsansiedlung dar.

**Power Region Enns-Steyr:**

Nach der Beschlussfassung der Statuten und des überregionalen Raumordnungskonzeptes in allen acht beteiligten Gemeinden, sind weitere Konkretisierungen zu potentiellen Betriebsbaugebieten unter Einbeziehung der Raumordnungs- und Naturraumaspekte zu setzen.

**Kronstorfer Zukunftsweg**



2014 und 2015 soll auch genutzt werden, in einem „Follow up“-Förderprogramm des Landes mit externer Moderation den Verlauf der bisherigen Projekte zu evaluieren, notwendige Unterstützungen/Impulse für laufende Projekte und Perspektiven für den Fortbestand der Aktivitäten im Kronstorfer Zukunftsweg zu entwickeln.





## Gemeinsam haben wir noch viel vor...

### Weitere wichtige Anliegen:

Der **Bau des Radwegs** im Ortszentrum wurde von der Straßenmeisterei zwischen Tulpenstraße und Orchideenstraße begonnen. 2014 folgen die Verbindung nach Schmieding sowie die zweite Bauetappe.

**Konkretisierung der Ortskerngestaltung** in Zusammenhang mit Radweg ins Ortszentrum und Realisierung der Parkplatzflächen vor dem Kirchschrägerzentrum

Weitere Aktivitäten im Projekt klimafreundliche Mobilität

Abschluss der Modernisierung der Straßenbeleuchtung

Fortführung des vielfältigen Angebotes im Kindergarten bis zur Betreuung von Kindern in der ganztägigen Schulform

Angebote zur Integration von Neuzugezogenen

### „Jugendimpulse am Kronstorfer Zukunftsweg“

„Wer die Zukunft hat, hat die Jugend“: in diesem Sinn soll in einem weiteren innovativen Projekt des Kronstorfer Zukunftsweges ein neues Modell der Jugendbeteiligung gestartet werden.

Mit dem Projekt „Jugendimpulse“, das österreichweit unter der Begleitung von SPES

Schlierbach und der Förderung des Landes OÖ weit erstmalig pilotiert wird, startet Kronstorf einen innovativen Prozess, um Jugendliche in den Gestaltungsprozess der Gemeinde einzubinden. eDazu werden im Zufallsprinzip Jugendliche ausgewählt und eingeladen, im Rahmen eines Workshops unter dem Motto „What’s Up Kronstorf“, ähnlich einem Jugendrat, selbständig Ideen für die Kronstorfer Jugend zu entwickeln.

Die Jugendlichen werden dabei auch die Chance bekommen, über einen definierten Eurobetrag konkrete Projekt für die Kronstorfer Jugend zu initiieren.

### Nächste Schritte:

Kernteam am 25.2., 18:30 Kirchschrägeraal, J. Heimlhalle (Interessierte können gerne dazukommen)

„Whats up“ –Kronstorf: 21.3. mit zufällig ausgewählten Jugendlichen im Alter von 14 – 18 Jahren

Jugendbrunch am 30.3. mit Priorisierung konkreter Projekte nach dem Modell Jugendhaushalt

Interessierte Jugendliche können weitere Informationen bei der Jugendbeauftragten der Marktgemeinde Theresia Frühwirth einholen.



**Kernteamsitzung zum Projekt Jugendimpulse am 12.2. mit reger Beteiligung von Jugendlichen, Vereinsvertretern, Pfarrer G. Harrer, Jugendbeauftragte der Vereine, BGM Kolarik, Zukunftsweg Kernteamleiter Vizebgm Forstner, Gemeinderäte, Fraktionsvertreter und Interessierte an der Jugend in Kronstorf, sowie die Moderatoren Alexander Hader und Eva Seebacher von SPES Schlierbach.**

# Rege Aktivitäten im Seniorenbund Kronstorf



Die Mehlspeisen des SB beim Adventmarkt sind immer sehr begehrt.



Unsere Mitglieder sind bei zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten der Gemeinde engagiert. Traudi Holzmann und Walter Straub als Schülerlotsen.



Eine Reise führte 43 Mitglieder im September in das Rhein-Moselgebiet, wo wir die schöne Burg Eltz besichtigen konnten.



Berta Rosenberger liest für uns heitere Gedichte und Geschichten bei der Weihnachtsfeier am 15.12.13

„ Der Seniorenbund Kronstorf versteht sich als Verein, der sich für seine Mitglieder und die Heimatgemeinde Kronstorf sozial engagiert, eine aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für die Mitglieder organisiert und im Bedarfsfall gezielt unterstützt, wenn es nötig ist. Wir versuchen Lebensfreude beim Älterwerden zu vermitteln. “

**Statement des Obmannes- Willi Zuderstorfer**



Wild- und Ganslessen im November mit anschließendem Besuch des Jagdschlusses Hohenbrunn/St. Florian.



Monatlich eine Wanderung – hier im St.-Magdalener-Wald oberhalb von Linz



Gymnastik mit Smoveys im Pfarrsaal



Edith Heiml erklärt einer Volksschulklasse die Gebäude und Geschichte des Ortes.



# Jahresprogramm 2014 - Seniorenbund

**Dienstag, 25.02. / 16.00 - / Rahofer**  
Foto-Rückblick auf die Reisen d. Jahres 2013 - Kreuzfahrt sowie die Busreise in das Rhein-Mosel Gebiet

**Dienstag, 04.03. / 15.00 - Faschingsdie.**  
Faschingskehrhaus beim Rahofer

**Dienstag, 11.03. / 14.00 -**  
SB-Jahresversammlung, Metzendorf, mit Jahresrückblick u. Tombola

**Dienstag, 18.03. / Abf. 13.30 / 1/2-Tag**  
Musiktheater Linz, anschl. Einkehr in der Mostschänke Hammerl in Enns/Enghagen

**Dienstag, 29.04. / Abf. 08.00 / 1 Tag**  
Rohrbach, Aigen-Schlägl, Moldaublick, Bad Leonfelden

**06.-13. Mai / 8 Tage**  
Frühlingsreise Südfrankreich/ Spanien-Barcelona

**Samstag, 10.05. / 07.30 -**  
SB-Weinstandl beim Genussmarkt

**Dienstag, 03.06. / 13.00 / 1/2-Tag**  
Schallaburg, Ausstellung „Jubiläum u. Elend“ 1914-1918 mit Ausklang beim Mostheurigen Distelberger

**Dienstag, 10.06. / 10.00**  
Vortrag Moser-Reisen, Frühlingsreise 2015 (Zypern)

**Samstag, 14.06. / 07.30 -**  
SB-Weinstandl beim Genussmarkt

**Dienstag, 01.07. / 07.30 Abf. / 1 Tag**  
St. Wolfgang, Schafberg

**Dienstag, 05.08. / 16.00 / nachmittags**  
Grillnachmittag mit lustigem Überraschungsbewerb

**Dienstag, 02.09. / 12.00 / 1/2-Tag**  
Schiffsrundfahrt Hafen Linz, 1 3/4-Std., mit gemütlichem Ausklang,

**Sa/So., 6./7. Sept. / 2 Tage**  
SB-Weinstandl, Kuchen u. Kaffee beim Kronstorfer Marktfest

**Mo-Sa..15.-20.09. / 6 Tage**  
Busreise nach Südtirol/Verona-Gardasee

**Dienstag, 30.9. / 07.00 / 1 Tag**  
Pürgg/Bad Mitterndorf, Tauplitz (Mittagessen u. Bummelzug) bei Schlechtwetter Burg Trautenfels od. Hallstatt/Bad Ischl

**Samstag, 11.10. / 07.30 -**  
SB-Weinstandl beim Genussmarkt

**Sonntag, 12.10. / 14.00 / nachmittags**  
Konzert f. Senioren in St. Marien

**Dienstag, 21.10.**  
Betriebsbesichtigung, Ziel wird noch festgelegt

**Dienstag, 18.11. | 11.00 | 1/2-Tag**  
Wild- u. Gansl-Essen

**Sa/So., 29/30.Nov.**  
Teilnahme am Thalinger Adventmarkt

**Sonntag, 07.12. / 10.30**  
Weihnachtsfeier in der Josef-Heiml-Halle

**Montag, 05.01.2015 / 13.00 / 1/2-Tag**  
Krippel-schauen u. Glöcklerlauf in Bad Ischl

## Kegler:

Jeden 1. u. 3. Mittwoch ab 15.00 Uhr im Gasthaus Schöringhumer  
Organisator:  
Leopold Wimmer  
Tel. 07225/8494

## Senioren-gymnastik mit

Helga Zuderstorfer:  
Jeden Donnerstag von 09.30 bis 10.30 im Pfarrhof/  
Tel. 07225-8294

Es wird um zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Seniorenbundes Kronstorf ersucht.

Willi Zuderstorfer  
Obmann  
0676-30206049 | 07225-8294



## Wandertermine 2014

**Wandergruppe 1, Auskunft: Trixi Foißner, 0664-73395661**

Di	18.01.2014	Ramsauer Krippelroas Molln
Di	18.02.2014	Enns-Moos-Volkersdorf-Eichberg
Di	25.03.2014	Schneeglöcklerrunde Erla-St. Pantaleon
Di	22.04.2014	Frühlingserwachen Waldaist
Di	20.05.2014	Rinnende Mauer Molln
Di.	17.06.2014	Irrsee
Di.	15.07.2014	Wachau - Spitz
MI	20.08.2014	Bezirkswandertag Hofkirchen
Di.	23.09.2014	Ötschergraben
Di	07.10.2014	Laudachsee
Di	04.11.2014	Lichtenberg
Di	16.12.2014	Jahresabschlusswanderung

## Wandergruppe 2

Termine nach Vereinbarung mit Gerti Forstner 0650-7984622



**Weiterdenken. Weiterbringen.**

**Oberösterreich.**

Unser Land steht vor großen Herausforderungen. Und wir sind zuversichtlich: Wenn wir sie gemeinsam annehmen, werden wir sie auch bewältigen. Dafür wollen wir alle Energien unseres

Landes bündeln. Denn nur das Miteinander und das Denken über politische Grenzen bringen Oberösterreich weiter voran. Unsere wichtigste Aufgabe ist klar: Arbeit sichern und neue

Arbeitsplätze schaffen. Wir sind überzeugt, dass wir das können. Denn wir in Oberösterreich reden nicht, wir setzen Taten.

[www.ooevp.at](http://www.ooevp.at)

## Gemeinsam für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer



Die ÖVP-Arbeitnehmersvertreter (ÖAAB) und Christgewerkschafter (FCG) wollen bei der Arbeiterkammerwahl von 18. bis 31. März die absolute Mehrheit der SPÖ in der AK brechen und ihre Position weiter stärken.

Worum es Spitzenkandidat Helmut Feilmair und seinem Team bei der AK-Wahl geht, ist rasch erklärt. Die Menschen arbeiten hart für ihr Geld. Fleiß darf nicht mit hohen Steuern belastet werden. Darum: Lohnsteuer runter, Überstunden und Prämien begünstigen.

Wer Vollzeit arbeitet, muss auch davon leben können. Darum: 1.500 Euro Mindestlohn für alle – denn rund die Hälfte aller Berufsgruppen haben niedrigere Einstiegsgehälter.

Auch Familien sind in unserer Gesellschaft häufig

von Armut betroffen. Bei allem Glück – Kinder kosten viel Geld. Darum: Familienbeihilfe rauf und Eltern bei Zahnspangen und Kieferregulierungen ihrer Kinder von den Kosten befreien.

Auch der Weg zur Arbeit wird immer teurer. Darum: Pendler weiter entlasten.

Im Gegensatz zu den Mitbewerbern gibt es bei ÖAAB und FCG keine Hetze gegen Unternehmer oder Ausländer. Sie vertreten die Interessen der Arbeitnehmer mit wirtschaftlicher Vernunft und sozialer Ausgewogenheit – ohne Klassenkampf.



# Kronstorfer Kinderfest 2014

## Clown Willi begeisterte wieder hunderte Kinderherzen!

Was in Wien der Opernball ist, in Kärnten der Villacher Fasching, ist in Kronstorf für die kleinsten Einwohnerinnen und Einwohner der Kinderfasching der OÖVP mit dem Kronstorfer Altbürgermeister Willi Zuderstorfer als Clown Willi.

Bei toller Stimmung gab es für die Kinder und Eltern wieder ein unterhaltsames Programm unter der Organisation von Hans Frühwirt und seinen vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



**BGM Christian Kolarik bei der Eröffnung in bester Gesellschaft!**



**Die ausgelassene Stimmung beim Kinderfest ist Motor und Ansporn im Organisationsteam.**



**Beim abschließenden Gewinnspiel wurden viele Preise verlost. Den Hauptpreis, ein Traktor, gewann Jonathan Arbehüber.**

Das Kinderfest ist aber im heurigen Jahr nicht das einzige Faschingshighlight in Kronstorf. Am 31.1., 1.2. und 2.2. veranstaltete die Thalinger Faschingsgilde ihre Faschingssitzungen und am 2. März (Beginn 13:57) findet gemeinsam mit der "Faschingshochburg" Ernsthofen der zweite bundesländerübergreifende Faschingsumzug von Kronstorf nach Ernsthofen statt.

So wie 2012 sind die Kronstorfer eingeladen, sich aktiv beim Faschingsumzug einzubringen oder als Besucher vorbeischaun.



Umzugswagen zur Bewerbung der Mostkost (heuer am 8.3. in der Josef Heiml Halle)  
Veranstalter: Thalinger Faschingsgilde und SC Kronstorf sowie Karneval Ernsthofen

# Wirtschaft trifft Kultur

Schon Tradition geworden ist das Kulturevent des Kulturvereins Medio2 in Kooperation mit JWM Johann Weinberger Metallverarbeitung und dem Wirtschaftsbund Kronstorf unter dem Motto „Wirtschaft trifft Kultur“. Diesen Herbst gastierten dabei Timna Brauer und Elias Meiri in der Josef Heimpl Halle in Kronstorf.

Mit ihrem Programm „Songs from Jerusalem“ spannten die beiden einen breiten Bogen jüdischer Musiktradition von Spanien bis in den Jemen - „Die leicht ins Ohr gehenden Melodien verzauberten die Zuhörer und brachten einen Hauch der mediterranen Kultur nach Kron-

storf“. Den Sektempfang und das auch schon zur Tradition gewordene Würstelbuffet, zu dem der Wirtschaftsbund geladen hatte, nutzten die zahlreichen Besucher eifrig und dem Motto gerecht werdend zum Austausch über Wirtschaft und Kultur.



# Kinder Lese- und Geschichtenfestival



Der OÖ Familienbund veranstaltet am Donnerstag, 24. April von 9.00 bis 13.00 Uhr und am Freitag, 25. April von 9.00 bis 17.00 Uhr, das Lese- und Geschichtenfestival am Pöstlingberg (Grottenbahn) für Kinder im Vorschul- und Schulalter. Die Kinder können bei freiem Eintritt den Märchen- und Geschichtenerzählern zuhören, beim Mitspieltheater mit Ursula Laudacher hautnah in eine Geschichte eintauchen oder einfach in einer Lesecke in den neuesten Kinderbucheditionen schmökern und sich als "Bücherdetektive" beweisen. Die Sagenerzähler

Helmut Wittmann und Märchen-erzähler Frederik Mellak nehmen die Kinder mit auf eine Märchenwanderung durch den Rehgraben und rund um den Pöstlingberg. Autorin Karin Ammerer entführt die kleinen Geschichtenfans auf eine "Lesereise" in der Pöstlingbergbahn.

Kinder sollen bei dieser Veranstaltung in die Welt der Fantasie eintauchen und „Abenteuer im Kopf“ erleben. Der OÖ Familienbund freut sich, wenn wieder zahlreiche Schüler mit ihren Lehrern und Familien unser Festival besuchen.

**Wir bitten Schulklassen um Anmeldung unter [office@ooe.familienbund.at](mailto:office@ooe.familienbund.at) oder 0732/60 30 60. Achtung! Am Do, 24. April gibt es nur mehr Restplätze!**



# Erfolgreiche Aktivitäten



*ÖÖVP Kronstorf Obmann Franz Forstner und Bgm. Christian Kolarik bei der Übergabe des neuen Kronstorf Kalenders an Apothekerin Beate Pauer*

## ÖÖVP -Jahreskalender mit positivem Feedback

Mit einem "Kronstorf Kalender" besuchte zum Jahreswechsel das Team der ÖÖVP Kronstorf alle Haushalte der Marktgemeinde. "Uns ist es nicht nur ein Anliegen, die wichtigsten Veranstaltungen und Termine in einer sympathischen Form aufzubereiten, sondern auch der persönliche Kontakt mit den Kronstorferinnen und Kronstorfern", sagen Obmann Franz Forstner und Bürgermeister Christian Kolarik. Wo jemand zu Hause war, wurde durch die ÖÖVP Gemeinderäte auch das persönliche Gespräch geführt. Die dabei geäußerten Anliegen der Kronstorferinnen und Kronstorfer werden in den nächsten Wochen Schritt für Schritt abgearbeitet. "Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen, werden wir auch im nächsten Jahr diesen Kalender wieder zusammenstellen", sagt Forstner. Interessante Fotomotive werden dazu bereits jetzt gerne entgegengenommen.

## Bratlessen am Liachtmess-Sonntag

Zum 17. Mal fand am 2. Februar das traditionelle Liachtmess-Bratlessen im Gasthof Rahofer statt. ÖVP-Obmann Franz Forstner konnte 160 Genießer, darunter Landtagsabgeordneter Wolfgang Stanek und Bgm Kolarik mit Familie begrüßen, die sich das Bratl schmecken ließen. Es war wieder Gelegenheit, über Aktuelles zu plaudern und im Kreise der Familien auch Fachingsstimmung aufkommen zu lassen.



*v.r.n.l.: Bgm Kolarik mit Tochter, Fritz Pirngruber, LAbG Wolfgang Stanek, Koch Alexander, Eva Rahofer und ÖVP-Obmann Franz Forstner beim Austesten des gelungenen Bratens*

### Fehlerteufel im Jahreskalender...

Leider haben sich bei der Endlayoutierung im Jahreskalender für den Monat Juni Termine verschoben:

#### Richtig ist:

Sa.14. Juni Genussmarkt

Sa. 21. Juni Grünes Feuer

Bitte im Jahreskalender richtig stellen

# Sandtauschaktion

Aktion des ÖAAB-Kronstorf zusammen mit dem Bauernbund

Am Samstag, 12. April findet wieder die Gratis-Sandaktion für unsere Gemeindebürger statt. Es wird wieder ein idealer Sand zum Backen, Bauen und Graben, nämlich Mehlsand, geliefert! Wir füllen damit die Sandkästen zahlreicher Familien in Kronstorf, um ein starkes Zeichen für den hohen Stellenwert von Kindern in unserer Gesellschaft zu setzen. Denn Kinder sind unser kostbarstes Gut!

Anmeldung ab sofort an Willi Eckerstorfer per E-Mail an [willi.eckerstorfer@gmx.at](mailto:willi.eckerstorfer@gmx.at) oder telefonisch an 0664 622 7203. Bitte Adresse und benötigte Menge in Scheibtruhen angeben. Der alte Sand kann im ASZ in den Bauschuttcontainer entsorgt werden.



## Spende an die Kinderhilfe Kronstorf



Beim Thalinger Adventmarkt vom 30.11-01.12.13 hat die ÖVP Kronstorf Bratwürstel und Glühmost, beides natürlich von Bauern aus der Region, verkauft. Vom Reinerlös wurden Euro 500,- an die Kinderhilfe Kronstorf gespendet. Die Kinderhilfe ist ein Fonds der "Gesunden Gemeinde Kronstorf" aus dem Anschaffungen, für den Kindergarten und die Volksschule für Kinder mit besonderen Bedürfnisse getätigt werden. Der Fonds lebt aber nicht nur von Spenden der Vereine und der Bevölkerung, sondern die Kinder helfen ebenfalls mit. Sie basteln Weihnachtskarten, die an die Betriebe im Ort verkauft werden.

Auf dem Foto ist von links, Vizebürgermeister und ÖVP-Parteibmann Dipl Ing Franz Forstner, Linda Oberlinger- Obfrau der Gesunden Gemeinde, Silvia Semper und Willi Eckerstorfer, beide ÖVP Kronstorf, zu sehen.